

Bei ungewöhnlich hoher Sonnenscheindauer zu mild und etwas zu nass

Mehr als drei Wochen teilweise erheblich zu mild, in der letzten Woche dann deutlich zu kalt

STATISTIK für JANUAR 2005:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	- 0,34°C	(- 1,25°C)*
Frosttage:	23	(26,9 Tage)
Eistage:	10	(13,1 Tage)
Niederschlag:	55,9 mm	(47,9 mm)* = 116,7 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	16	(14,9 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	11	(10,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	2	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	84,2 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	6	(8,6 Tage)
Tage mit Schneedecke:	12	(20,5 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	65,4 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	84,2 Stunden	(48,7 Stunden) = 172,9 %
Heitere Tage:	3	(0,9 Tage)
Trübe Tage:	12	(20,1 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an 7 Tagen (25. bis 31.) bedingt möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Gesamtsonnenscheindauer von 84,2 Stunden (Mittelwert: 48,7 Stunden) nach 1999 (92,4 Stunden) sonnenscheinreichster Januar seit Erfassung dieses Wertes im Jahre 1981.
Mittlere Bedeckung: 65,4 % (82 %)
3 heitere Tage (0,9 Tage), 12 trübe Tage (20,1 Tage)
- 12 Tage mit Schneedecke (20,5 Tage)